

12 ^h m. Zt. Berl.	I. Hypothese $M_1 = M - 6\mu$		Wahrscheinlichster Werth M		II. Hypothese $M_2 = M + 6\mu$		Für den wahrsch. Werth M $\log \Delta$
	α	δ	α	δ	α	δ	
1872 Nov. 10	2 ^h 38 ^m 37 ^s	+13 ^o 10' 4	2 ^h 47 ^m 35 ^s	+14 ^o 6' 8	2 ^h 56 ^m 35 ^s	+15 ^o 1' 6	0.20154
11			2 46 37	+14 5.1			0.20215
12			2 45 40	+14 3.4			0.20285
13			2 44 44	+14 1.8			0.20362
14	2 34 56	+13 4.0	2 43 48	+14 0.2	2 52 44	+14 55.3	0.20445
15			2 42 53	+13 58.7			0.20536
16			2 41 59	+13 57.2			0.20635
17			2 41 5	+13 55.8			0.20741
18	2 31 27	+12 58.4	2 40 11	+13 54.5	2 49 1	+14 49.6	0.20855

Nach dem wahrscheinlichsten Werthe von M findet die Opposition den 6,5ten November statt. Aus 4 Grössenschätzungen in Leipzig während der ersten Opposition ergab sich die mittlere Oppositionsgrösse 11,05 und darnach ist für die Opposition 1872 die Lichtstärke 1,25 und die Grösse

10,8. Es sind mithin die Umstände, unter welchen der Planet 1872 in Opposition kommt, als sehr günstig für die Wiederauffindung desselben zu betrachten.

Königsberg, 1872 Februar.

Dr. H. Oppenheim.

Beobachtung der Ate.

Mit Hilfe einer von Herrn *Holetschek* in Wien berechneten Ephemeride der Ate gelang es diesen Planeten aufzufinden und ihn wie folgt, zu beobachten:

1872 März 6 8^h 4^m 56^s mittl. Berl. Zt. Scheinh. Ort: $\alpha = 4^{\text{h}} 52^{\text{m}} 3^{\text{s}} 64$, $\delta = +24^{\circ} 56' 38'' 5$.

Der Planet ist etwa 11. Grösse.

Berlin, 1872 März 7.

F. Tietjen.

Elemente der Iphigenia.

Folgendes Elementensystem der Iphigenia schliesst sich an 3 Oerter der ersten Erscheinung und an eine Beobachtung von Februar 11 der diesjährigen Erscheinung an:

1872 Febr. 11,5 mittl. Zt. Berl.

$$\begin{array}{l}
 M = 156^{\circ} 16' 20'' 7 \\
 \left. \begin{array}{l}
 \pi - \Omega = 13 \ 51 \ 34.1 \\
 \Omega = 323 \ 58 \ 54.1 \\
 i = 2 \ 36 \ 34.4
 \end{array} \right\} \text{mittl. Aeq. 1870,0} \\
 \varphi = 7 \ 16 \ 6.1 \\
 \mu = 934'' 37704 \\
 \lg a = 0,386323.
 \end{array}$$

Berlin, 1872 März 7.

F. Tietjen.

I n h a l t.

(Zu № 1879.) Equatorial-Observations, made at the U. S. Naval Observatory at Washington in 1871 by Prof. A. Hall, 97.

(Zu № 1880.) Beobachtungen auf der Sternwarte zu Athen, 113. — Correction der Elemente des *Faye'schen* Cometen, 119. — Bahnbestimmung der *Lydia* (110) aus den Beobachtungen in der ersten Opposition, 121. — Beobachtung der *Ate*, 127. — Elemente der *Iphigenia*, 127.

Altona 1872. März 16.

Herausgeber: Prof. C. A. F. Peters, Altona, Palmmaille № 12. — Druck von Gustav Esch in Altona.